



Evaluationskonzept Nationaler Überblick integrative und separative schulische Massnahmen für Lernende mit Behinderungen

Die Evaluation des beantragten Projekts zur Erstellung und Veröffentlichung einer Online-Informationsplattform zu den integrativen schulischen Massnahmen in der Schweiz besteht aus zwei Phasen.

Phase 1: Vor bzw. während der Erstellung der Online-Informationsplattform

Nr.	Projektziel	Fragestellung(en)	Methode	Informations-träger	Verantwortliche	Finanzierung	Zeitraum
1a	<i>Wissenschaftliche Aufbereitung und Zusammenführung aller Daten zu den integrativen schulischen Massnahmen in der Schweiz</i>	Stimmen alle Angaben zu den kantonalen Umsetzungen der Massnahmen? Wie wird die Qualität der erhobenen Daten und deren Auswertung beurteilt? Wo gibt es Verbesserungspotenzial für die nächste Erhebung?	Sichtung durch die kantonalen Verantwortlichen	Forschende an Schweizer Hochschulen zum Thema Integration/Inklusion; SZH;	Team Schwerpunkt Inklusive Bildung Bern	PHBern	Mai bis August 2020
1b	<i>Prüfung und Sicherstellung barrierefreier Zugang zu Informationen</i>	Sind die Informationen auf der Plattform in klarer Sprache gehalten? Werden Kriterien für einen barrierefreien Zugang eingehalten?	Expertenprüfung	Dr. Barbara Egloff; SZH	SZH	PHBern, SZH	August 2020 bis Juni 2021

Phase 2 erfolgt nachdem das Endprodukt vorliegt (geplant: Oktober 2020). Die Art der Evaluation hängt von den jeweiligen Projektzielen ab. Ziel der

Evaluation ist die laufende Weiterentwicklung des Angebotes.

Nr.	Projektziel	Fragestellung(en)	Methode	Informations-träger	Verantwortliche	Finanzierung	Zeitraum
2a	<i>Wissenschaftliche Aufbereitung und Zusammenführung aller Daten zu</i>	Wie wird die Qualität der erhobenen Daten und deren Auswertung beurteilt?	Open Peer Review ^(a)	Forschende an Schweizer	Team Schwerpunkt	PHBern	Ab August 2020 bis März



	<i>den integrativen schulischen Massnahmen in der Schweiz</i>	Wo gibt es Verbesserungspotenzial für die nächste Erhebung?		Hochschulen zum Thema Integration/ Inklusion; SZH;	inklusive Bildung Bern		2021
2b	<i>Onlineschaltung einer Informationsplattform mit Informationen zu den integrativen und separativen schulischen Massnahmen mit entsprechenden Hintergrundinformationen sowie informativen und vergleichenden Kantonsporträts.</i>	Wie viele Personen nutzen das Tool? Wie verändert sich die Anzahl NutzerInnen? Aus welchen Kantonen stammen die NutzerInnen?	Online analytics / Online survey ^(b)	Nutzerinnen und Nutzer der Webseite	Team Schwerpunkt Inklusive Bildung Bern	PHBern	Ab August 2020 laufende Evaluation.
2c	<i>Erweitertes Wissen der Nutzerinnen und Nutzer zu den integrativen schulischen Massnahmen und deren kritische Reflexion</i>	Welches Wissen haben die NutzerInnen erworben? Haben ihnen die Informationen weitergeholfen, waren diese verständlich? Wurde(n) ihre Frage(n) beantwortet? Waren die Infos für sie gewinnbringend?	Online analytics / Online survey	Nutzerinnen und Nutzer der Webseite	Team Schwerpunkt Inklusive Bildung Bern	PHBern	August 2020 bis Juni 2021
2d	<i>Vernetzung zwischen Bildungsinstanzen und Forschung</i>	Welche Instanzen nutzen das Tool? Erachten die Instanzen das Tool als nützlich für ihr Wirken?	Online analytics / Online survey	Nutzerinnen und Nutzer der Webseite	Team Schwerpunkt Inklusive Bildung Bern	PHBern	August 2020 bis Juni 2021
2e	<i>Schaffung einer Grundlage für weiterführende Forschung durch PHBern und weitere Institutionen</i>	Werden die veröffentlichten Ergebnisse von anderen Pädagogischen Hochschulen und in der Forschung wahrgenommen, weiterverwendet und ggf. zitiert?	Open Peer Review	Forschende an Schweizer Hochschulen zum Thema Integration/ Inklusion	Team Schwerpunkt Inklusive Bildung Bern	PHBern	August 2020 bis Juni 2021

Erläuterungen zu den Methoden:

(a) Open Peer Review

Beim Open Peer Review handelt es sich um eine Methode zur Bewertung wissenschaftlicher Arbeiten (vgl., Smith, 1999). Dabei soll der wissenschaftliche Prozess von der Erhebung bis zu den Ergebnissen von unabhängigen Gutachtern mit ähnlichen Kompetenzen und Expertisen überprüft und beurteilt werden. Anders als beim geschlossenen Verfahren soll das Open Peer Review einen offenen Austausch unter den Gutachtern und den projektbeteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermöglichen. Diese transparente Art der Begutachtung soll einerseits die Qualität der Evaluation steigern, indem beispielsweise inhaltliche Fragen untereinander direkt geklärt werden können und gleichzeitig das Wissen aller Beteiligten aufeinander bezogen und so neue Lösungen und Strategien gemeinsam erarbeitet werden können. Andererseits fördern solche Evaluationsformen immer auch wertvolle Kooperation, welche für dieses sowie zukünftige Projekte von Vorteil sein können.

(b) Online analytics / Online survey

Die Plattform wird anhand geeigneter Nutzer-Auswertungstools (z.B. Google Analytics, Google Survey) hinsichtlich der Zugriffszahlen und Zielgruppen-Nutzer evaluiert. Dabei sind alle Voraussetzungen hinsichtlich Datenschutzes zu beachten und erfüllen. Die Nutzer-Auswertungstools werden in die Webseite des Betreibers integriert und die Daten an den Anbieter des Auswertungstools weitergeleitet, welcher die Analyse vornimmt. Zudem können direkt in die Webseite einbettete Befragungen der Besucher vorgenommen und ausgewertet werden.